

Selbstverpflichtung zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Gleichbehandlung und Antidiskriminierung

Die Forum Factory Berlin achtet das *Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)* und spricht sich ausdrücklich gegen jede Form von Diskriminierung am Arbeitsplatz aus.

Nach den Bestimmungen des AGG dürfen Arbeitgebende bei begünstigenden Maßnahmen keine Person ohne sachlichen Grund schlechter behandeln als vergleichbare Beschäftigte.

Der Schutz vor Diskriminierung wird bei uns aktiv gewährleistet:

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf Gleichbehandlung, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Ein Verstoß gegen diese Grundsätze kann berufsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Forum Factory Berlin verpflichtet sich fortlaufend zur Einhaltung des AGG und zur aktiven Förderung eines diskriminierungsfreien Miteinanders – im Unternehmen selbst, im Team und im Kontakt mit unserer Kundschaft und wirbt in seinen relevanten Netzwerken für dieses Thema.

Berlin 12/11/2025 

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung zur Nutzung umweltgerechter Verbrauchsmaterialien

Die Forum Factory Berlin verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Verbrauchs- und Veredlungsmaterialien.
Dazu zählen insbesondere Reinigungsmittel, Papierprodukte und Dekoration.

Durch schadstoffarme Produkte, langlebige Gebinde (z. B. Großkanister, Nachfüllsysteme) und den Einsatz zertifizierter Materialien (z. B. FSC, Blauer Engel) soll der negative Einfluss unseres Unternehmens auf Umwelt und Abfallaufkommen reduziert werden.

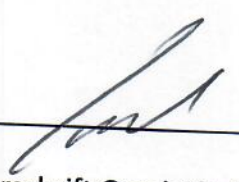
Unsere interne Analyse hat bestehende Potenziale aufgezeigt, um den Materialeinsatz künftig noch nachhaltiger zu gestalten.
Daraus leiten wir folgendes Ziel ab:

Bis Ende 2026 erfolgt der Einkauf sämtlicher Verbrauchsmaterialien nach der internen Beschaffungsrichtlinie. Damit wird sichergestellt, dass ausschließlich umweltzertifizierte Produkte (z. B. *Blauer Engel*, *EU Ecolabel*) sowie Mehrweg- oder Nachfüllsysteme verwendet werden.

Zur Umsetzung dieser Ziele überprüfen wir regelmäßig unsere Einkaufsliste, bevorzugen ökologische Alternativen und arbeiten mit Lieferant:innen zusammen, die nachhaltige Lösungen anbieten.

Unsere Dekorations- und Veredlungsmaterialien stammen überwiegend aus einem bestehenden Bestand und werden mehrfach verwendet. Bei anlassbezogenen Neuanschaffungen oder Mieten achten wir auf umweltgerechte und wiederverwendbare Materialien.

Mit dieser Selbstverpflichtung bekennen wir uns zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sinne eines umweltbewussten, ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Materialeinsatzes.

Berlin 12/11/25 

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung zur Nutzung umweltgerechter Verbrauchsmaterialien

Die Forum Factory Berlin verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang Verbrauchs- und Veredlungsmaterialien.

Dazu zählen insbesondere Reinigungsmittel, Papierprodukte und Dekoration.

Durch schadstoffarme Produkte, langlebige Gebinde (z. B. Großkanister, Nachfüllsysteme) und den Einsatz zertifizierter Materialien (z. B. FSC, Blauer Engel) soll der negative Einfluss unseres Unternehmens auf Umwelt und Abfallaufkommen reduziert werden.

Unsere interne Analyse hat bestehende Potenziale aufgezeigt, um den Materialeinsatz künftig noch nachhaltiger zu gestalten.

Daraus leiten wir folgende Ziele ab:

- **Ziel 1:** Den Anteil umweltzertifizierter Produkte bis Ende 2026 von derzeit 30 % auf 50 % erhöhen.
- **Ziel 2:** Den Anteil an Mehrwegverpackungen bis Ende 2026 von aktuell 34 % auf 50 % steigern.

Zur Umsetzung dieser Ziele überprüfen wir regelmäßig unsere Einkaufsliste, bevorzugen ökologische Alternativen und arbeiten mit Lieferant:innen zusammen, die nachhaltige Lösungen anbieten.

Unsere Dekorations- und Veredlungsmaterialien stammen überwiegend aus einem bestehenden Bestand und werden mehrfach verwendet. Bei anlassbezogenen Neuanschaffungen oder Mieten achten wir auf umweltgerechte und wiederverwendbare Materialien.

Mit dieser Selbstverpflichtung bekennen wir uns zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sinne eines umweltbewussten, ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Materialeinsatzes.

12/11/2025



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung zur Steigerung der Energieeffizienz

Wir verpflichten uns zu einem energieeffizienten Betrieb unserer Einrichtung.
Dazu dokumentieren wir den Stromverbrauch monatlich, prüfen auffällige Veränderungen im Kontext der Nutzung und leiten bei Bedarf geeignete Maßnahmen ab.

Neue Geräte werden grundsätzlich nach Energieeffizienz ausgewählt; bestehende Technik wird bedarfsgerecht betrieben und genutzt.

Zusätzlich dienen RMS-Leistungsverbräuche als technische Grundlage, um den typischen Energiebedarf unserer Geräte zu kennen und diesen künftig in die Bewertung unseres Stromverbrauchs einzubeziehen.

Bestehende Ziele aus dem Konzept:

- Umsetzung einer energieeffizienteren Heizlösung bis Ende 2027.
- Einbindung der Kund:innen in CO₂-Kompensation ab Q2/2026 (Projektwahl durch Kund:innen).

Verantwortlich: Nachhaltigkeitsbeauftragte

12/11/25



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Umgang mit Gefahrenstoffen

Die Aktuell werden überwiegend haushaltsübliche, umweltfreundliche Reinigungsmittel eingesetzt, die nach Möglichkeit schadstoffarm und biologisch abbaubar sind.

Ziel ist es, ab 2026 ausschließlich Produkte gemäß der internen Beschaffungsrichtlinie zu beziehen, um schadstoffarme, zertifizierte Reinigungsmittel sicherzustellen und Gefahrstoffe dauerhaft zu vermeiden.

Für die sichere Anwendung und Nachvollziehbarkeit gelten klare interne Regelungen. An allen Lagerorten sind die **Sicherheitsdatenblätter** der Produkte ausgehängt. Neue Mitarbeitende werden in den sicheren Umgang eingewiesen.

Mit dieser Selbstverpflichtung bekennt sich die Forum Factory dazu, den Einsatz von Gefahrstoffen schrittweise zu eliminieren und die Gesundheit von Mitarbeitenden sowie die Umwelt zu schützen.

12/11/2025



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele Büroorganisation

Die Forum Factory verpflichtet sich, den ökologischen Fußabdruck im Bereich Büromanagement messbar zu reduzieren und nachhaltige Arbeitsweisen fest im Alltag zu verankern. Grundlage bilden die internen Richtlinien sowie das Konzept zum nachhaltigen Büromanagement.

Unsere Ziele bis Ende 2026:

1. Papierverbrauch
 - Reduktion des Papierverbrauchs um 20 % gegenüber dem Stand 2024.
 - Nachweis über die jährlich eingekauften Papiermengen.
2. Abfallmanagement
 - Sicherstellung, dass mindestens 90 % des Abfalls korrekt getrennt wird (Rest, Papier, Plastik, Bio).
 - Nachweis durch stichprobenartige Beobachtung im Büroalltag.
3. Gefahrstoffe – Toner
 - 100 % Rückführung aller eingesetzten Tonerpatronen an das Lieferunternehmen.
4. Gefahrstoffe – Batterien
 - 100 % Entsorgung aller Batterien über offizielle Sammelstellen.
5. Reinigung
 - Einsatz von 100 % umweltfreundlichen Reinigungsmitteln (z. B. Glasreiniger, Essigessenz) bis spätestens 2026.
 - Nachweis durch Einkaufsliste der Reinigungsmittel.

Verantwortung und Nachweis

- Die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei der Nachhaltigkeitsbeauftragten und der Geschäftsführung.
- Die Zielerreichung wird jährlich überprüft und dokumentiert.

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung zur Recyclingfähigkeit von Ausstattung und Mobiliar

Die Geschäftsführung verpflichtet sich, die ökologische Wirkung der Ausstattung von Veranstaltungsorten und Betriebsstätten (Mobiliar, Textilien, Fußböden etc.) kontinuierlich zu verbessern.

Unsere Grundsätze:

1. Bestandspflege und Nutzung
 - Vorhandenes Inventar wird so lange wie möglich genutzt, gepflegt und instandgesetzt oder über Kleinanzeigen verkauft/verschenkt.
 - Eine frühzeitige Entsorgung wird vermieden.
2. Second-Hand und Wiederverwendung
 - Bei Neuanschaffungen prüfen wir den Einsatz von Second-Hand-Mobiliar oder wiederverwendeten Materialien.
 - Damit verlängern wir die Lebensdauer von Produkten und reduzieren Abfall.
3. Recyclingfähigkeit
 - Wenn neue Möbel, Textilien oder Bodenbeläge angeschafft werden, achten wir auf eine möglichst hohe Recyclingfähigkeit (Materialreinheit, Trennbarkeit, Schadstoffarmut).
 - Produkte mit Umwelt- oder Recyclingzertifikaten werden bevorzugt.
4. Nachweis und Transparenz
 - Unser Inventar und dessen Recyclingfähigkeit werden in einer Tabelle dokumentiert.
 - Dort wird auch die Recyclingfähigkeit sowie – wo zutreffend – die Second-Hand-Nutzung vermerkt.

Zielsetzung:

Die Forum Factory verpflichtet sich, den Anteil von Second-Hand- und langlebigen Produkten kontinuierlich zu erhöhen und gleichzeitig die Recyclingfähigkeit von Neuanschaffungen sicherzustellen. Bis 2030 soll die durchschnittliche Recyclingfähigkeit des Gesamtinventars von derzeit 2,6 auf mindestens 4,0 Punkte steigen.

12/11/25 

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Informationen zur Recyclingfähigkeit von Materialien

Gut recyclebar	• Massivholz-Möbel (naturbelassen, geölt) • Metallmöbel (Stahl, Aluminium) • Naturfasern (Baumwolle, Wolle, Leinen – sortenrein) • Glasoberflächen (z. B. Glasplatten, Glastische)
Eingeschränkt recyclebar	• Spanplatten / MDF (wegen Kleber/Harze, meist Verbrennung) • Schaumstoff-Polsterungen (schwer recycelbar, Downcycling möglich) • Mischgewebe (z. B. Baumwolle/Polyester) • Verbundmöbel (Holz + Kunststoff + Metall, verklebt)
Schlecht recyclebar	• Kunstleder / PVC-Beläge • Beschichtete oder lackierte Hölzer (z. B. Hochglanz) • Billig-Möbel mit Materialmix (Pressspan + Folie + Metall, fest verklebt)

Relevante Umwelt- & Recyclingzertifikate

Holz & Möbel

- **FSC:** Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- **PEFC:** Nachweis verantwortungsvoller Waldwirtschaft
- **Blauer Engel:** Möbel: emissionsarm, langlebig, recycelbar
- **EU Ecolabel Möbel:** Umweltzeichen der EU für Möbel

Textilien

- **GOTS:** Bio-Fasern, umweltfreundlich & sozial hergestellt
- **OEKO-TEX Standard 100:** Schadstoffgeprüft
- **OEKO-TEX Made in Green:** nachhaltig & rückverfolgbar
- **EU Ecolabel Textilien:** Umweltzeichen der EU für Textilien
- **Cradle to Cradle (C2C):** für Kreislaufwirtschaft entwickelt

Bodenbeläge & Ausstattung

- **Blauer Engel:** emissionsarme Bodenbeläge, Teppiche, Farben, Lacke
- **EU Ecolabel:** für Holz-, Laminat- oder Teppichböden
- **Cradle to Cradle (C2C):** Teppiche, Fliesen, Möbel im Kreislauf

Selbstverpflichtung zur Biodiversität

Als Veranstaltungsort mit Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft verpflichtet sich Forum Factory zu den Zielen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt sowie zur Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt. Wir erkennen, dass funktionierende Ökosysteme essenziell sind – für Klima, Lebensqualität, Gesundheit und Vielfalt.

Unsere Grundsätze:

Wir verpflichten uns, unsere Tätigkeiten so zu gestalten, dass negative Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und Lebensräume minimiert werden.

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Biodiversität sind feste Bestandteile unseres Umweltmanagements und unserer Unternehmenspolitik.

Unsere Maßnahmen, die wir umsetzen oder planen:

1. Wir unterstützen Umwelt- und Naturschutzprojekte, darunter einen Saatgutfonds sowie das Programm *Living Lakes*, jeweils mit einer Betrag von 1.000 €.
2. Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir gezielt auf ökologische Standards und eine nachhaltige Herkunft der Materialien.
3. Ab 2026 führt die Forum Factory einmal jährlich einen Team-Engagement-Tag in Kooperation mit lokalen Umwelt- oder Naturschutzinitiativen durch (z. B. Pflege von Biotopen, Pflanzaktionen oder Müllsammelaktionen in Schutzgebieten), um aktiven Umweltbeitrag und Teamzusammenhalt zu fördern.

12/11/2025



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung Nachhaltiges Leistungsportfolio

Wir verpflichten uns, unser Leistungsportfolio Schritt für Schritt um nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu erweitern und dabei auch unsere gesamte Wertschöpfungskette verantwortungsvoll zu gestalten.

Unser Ziel ist es, ökologische und soziale Verantwortung fest in unserem Alltag zu verankern – in dem, was wir anbieten, wie wir einkaufen und mit wem wir zusammenarbeiten. Dazu gehört, dass wir:

- gezielt nachhaltige Angebote entwickeln und aktiv vermarkten,
- mit Partner:innen zusammenarbeiten, die faire, umweltfreundliche und regionale Lösungen unterstützen,
- unsere internen Prozesse regelmäßig überprüfen, um Ressourcen zu schonen und Emissionen zu reduzieren,
- Innovationen fördern, die echten Mehrwert für Mensch, Umwelt und Wirtschaft schaffen.

Berlin 12/11/2025 

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung Endgeldgleichheit

Die Forum Factory verpflichtet sich zu einer fairen, transparenten und chancengerechten Vergütungspolitik.

Die Vergütung richtet sich nach Kompetenz, Verantwortungsumfang und Aufgabenbereich, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Beschäftigungsform.
Mitarbeitende mit vergleichbarer Verantwortung und Kompetenz werden gleichwertig vergütet.

Ziel ist es, die Vergütungsstruktur nachvollziehbar zu gestalten und damit dauerhaft Gleichbehandlung und Fairness sicherzustellen.

Berlin 12/11/25



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung: Menschenrechten und nachhaltiger Wertschöpfungskette

Die Forum Factory Berlin verpflichtet sich, Menschenrechte zu achten und faire Arbeitsbedingungen in allen Geschäftsbereichen und Lieferketten sicherzustellen. Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und Ausbeutung schließen wir ausdrücklich aus. Unsere Lieferant:innen und Dienstleister:innen erkennen diese Grundsätze an und verpflichten sich zu deren Einhaltung gemäß unserem Verhaltenskodex.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, die Zukunft unserer Wertschöpfungskette nachhaltig zu gestalten – ökologisch, sozial und ökonomisch.

Wir legen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, bevorzugen regionale und umweltbewusste Beschaffung und fördern langfristige Partnerschaften, die auf Fairness, Transparenz und gegenseitigem Vertrauen basieren.

Nachhaltigkeit verstehen wir als fortlaufenden Prozess:

Wir überprüfen regelmäßig unsere Maßnahmen, entwickeln sie weiter und beziehen Partner:innen aktiv in diesen Weg mit ein.

Berlin 12/11/2025 

Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

Selbstverpflichtung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Forum Factory verpflichtet sich, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen. Wir halten uns an die geltenden gesetzlichen Vorgaben und orientieren uns an anerkannten Standards des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

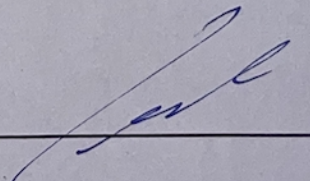
Sicherheit bei der Arbeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Dazu gehören ein verantwortungsvoller Umgang mit Arbeitsmitteln, ein achtsames Miteinander und eine Kultur, in der Hinweise, Gefährdungen oder Verbesserungsmöglichkeiten offen angesprochen werden können.

Zielsetzung:

Wir verpflichten uns,

- den Arbeits- und Gesundheitsschutz fortlaufend weiterzuentwickeln,
- unsere Mitarbeitenden regelmäßig zu unterweisen und zu informieren,
- Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass sie sicher und gesundheitsförderlich sind,
- und bei Bedarf Maßnahmen anzupassen, um Gesundheit und Sicherheit langfristig zu gewährleisten.

Berlin 12/11/2025



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung

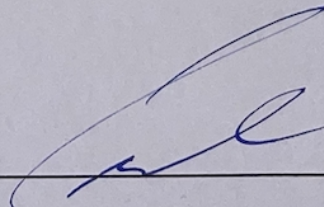
Grundsatzerklärung zum Beitrag des immateriellen Kulturerbes

Die Forum Factory Berlin ist ein offener und nachhaltiger Veranstaltungsort, der aktiv zur Bewahrung und Weiterentwicklung des Berliner Kulturerbes beiträgt.

Wir schaffen Räume für Kunst, Bildung und gesellschaftlichen Austausch – und fördern damit kulturelle Vielfalt, Dialog und soziale Verantwortung. Unsere Veranstaltungen stehen für Teilhabe, Diversität und Inklusion und öffnen den Zugang zu Kultur auch jenseits etablierter Institutionen.

Nachhaltigkeit, faire Zusammenarbeit und die Förderung junger wie erfahrener Talente prägen unser Handeln. So helfen wir mit, kulturelle Werte in Berlin lebendig zu halten, weiterzugeben und für alle erlebbar zu machen.

12/11/2025



Ort, Datum, Unterschrift Geschäftsführung